

# Jahresbericht

## Ampega ISP Sprint

1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

OGAW-Sondervermögen





# Inhaltsverzeichnis

## Jahresbericht Ampega ISP Sprint für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Bericht des Fondsmanagements	8
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Devisenkurse	13
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	13
Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV	13
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	14
Entwicklung des Sondervermögens	14
Berechnung der Ausschüttung	14
Vergleichende Übersicht	14
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	15
Angaben nach der Derivateverordnung	15
Sonstige Angaben	15
Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV	15
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	16
Angaben zur Mitarbeitervergütung	16
Vermerk des Abschlussprüfers	17
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	19

## Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Ampega ISP Sprint** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zur der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, im April 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jürgen Meyer



Manfred Köberlein

## Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds keine unterschiedlichen Anteilklassen gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rech-

te. Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung für die Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

## Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Ampega ISP Sprint** ist ein Mischfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Der **Ampega ISP Sprint** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer attraktiven risikoadjustierten Wertentwicklung an.

Die Anlagepolitik des **Ampega ISP Sprint** ist darauf ausgerichtet, eine risikoadjustierte Investition über alle Assetklassen hinweg an den weltweiten Kapitalmärkten umzusetzen. Der Fonds investiert dabei in ein breit diversifiziertes Portfolio. Zusätzlich strebt der Fonds **Ampega ISP Sprint** eine aktive Steuerung über ein jährliches Risikobudget (Value at Risk) von 25 Prozent an. In bestimmten Marktphasen kann das Verlustrisiko auch deutlich über dieses Niveau hinausgehen. Das Verlustrisiko stellt keine vertragliche Obergrenze, sondern lediglich eine Zielgröße im Rahmen der Risikosteuerung dar.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Die Gesellschaft kann nach den Anlagebedingungen

bis zu 100 % des Wertes des Fonds in Wertpapiere und Investmentanteile investieren.

Gleichzeitig gilt auch die folgende Anlagegrenze: Mindestens 25 % des Wertes des Fonds werden in Kapitalbeteiligungen im Sinne des Investmentsteuerrechts angelegt. Kapitalbeteiligungen in diesem Sinne sind:

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässig sind und dort der Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Drittstaat ansässig sind und dort einer Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften in Höhe von mindestens 15 % unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an anderen Investmentvermögen entweder in Höhe der bewertungstäglich veröffentlichten Quote ihres Wertes, zu der sie tatsächlich in die vorgenannten Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen oder in Höhe der in den Anlagebedingungen des anderen Investmentvermögens festgelegten Mindestquote.

Bis zu 75 % des Wertes des Fonds dürfen in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben angelegt werden.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisiko potential beträgt maximal 14,1 % des Wertes des Fonds.

## Auf einen Blick (Stand 31.12.2018)

<b>ISIN:</b>	DE000A0NBPN0
<b>Auflagedatum:</b>	15.07.2013
<b>Währung:</b>	Euro
<b>Geschäftsjahr:</b>	01.01. - 31.12.
<b>Ertragsverwendung:</b>	Ausschüttung
<b>Ausgabeaufschlag (derzeit):</b>	5,00 %
<b>Verwaltungsvergütung (p.a.):</b>	0,80 %
<b>Beratervergütung (p.a.):</b>	0,00 %
<b>Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:</b>	0,07 %
<b>Fondsvermögen per 31.12.2018:</b>	14.688.341,43 EUR
<b>Nettomittelaufkommen (01.01.2018 – 31.12.2018):</b>	+2.688.009,45 EUR
<b>Anteilumlauf per 31.12.2018:</b>	117.473 Stück
<b>Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 31.12.2018:</b>	125,04 EUR
<b>Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):</b>	-8,22 %
<b>Ausschüttung (für den Berichtszeitraum) je Anteil:</b>	1,30 EUR
<b>TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.01.2018 – 31.12.2018):</b>	1,41 %

# Tätigkeitsbericht

## Anlageziel

Der **Ampega ISP Sprint** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer attraktiven, risikoadjustierten Wertentwicklung an.

Zusätzlich strebt der Ampega ISP Sprint eine aktive Steuerung über ein jährliches Risikobudget gemessen am Value at Risk (VaR) von 25 % an. In bestimmten Marktphasen kann das Verlustrisiko aber auch über dieses Niveau hinausgehen.

## Anlagestrategie und Anlageergebnis

Die Anlagepolitik des **Ampega ISP Sprint** ist darauf ausgerichtet, eine risikoadjustierte Investition über diverse Assetklassen hinweg an den weltweiten Kapitalmärkten umzusetzen. Das Sondervermögen investiert dabei in ein breit diversifiziertes Portfolio.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen über aktive Publikumsfonds und ETFs (Exchange-traded funds = börsengehandelte Fonds) in diversen Anlageklassen investiert. Als Anlageklassen kamen hauptsächlich Aktien unter Beimischung von Rohstoffen und Absolute-Return-Strategien zum Einsatz.

Der Fonds startete das Berichtsjahr mit einer Aktienquote von circa 89 %. Im Berichtsjahr 2018 belasteten Ängste vor einem sich eintrübenden globalen Wirtschaftswachstum und dem andauernden Handelsstreit zwischen China und den USA die internationalen Aktienmärkte. In 2018 hob die Fed (US Notenbank) wie geplant insgesamt die Zinsen in vier Schritten an. Die Rendite 10-jähriger Treasuries erhöhte sich über das ge-

samte Jahr 2018. Der Renditeaufschlag US-amerikanischer Hochzinsanleihen stieg im Berichtsjahr ebenfalls an.

Während auch die europäischen Aktienmärkte in 2018 und insbesondere im vierten Quartal des letzten Jahres deutlich nachgaben, sank die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen. Grund dafür war vor allem die Sorge um einen harten Brexit, die Konfrontation zwischen der EU und den populistischen Parteien aus Italien und schwächere Wachstumszahlen aus Europa. Renditeaufschläge von europäischen Anleihen peripherer Emittenten blieben bis auf die von Italien innerhalb der Berichtsperiode annähernd unverändert. Dagegen weiteten sich die Renditeaufschläge von Staatsanleihen europäischer Kernländer leicht aus. Der Renditeaufschlag von europäischen Unternehmensanleihen nahm ebenfalls zu.

Anleihen und Aktien von Emerging Markets generierten im Durchschnitt eine negative Performance in 2018. Dafür verantwortlich waren hauptsächlich Wachstumssorgen um die chinesische Volkswirtschaft, Zinsanhebungen in den USA, der Ölpreisverfall sowie die Zunahme von idiosynkratischen Risiken.

Bis zum Geschäftsjahresende veränderte sich die Assetklassenallokation nur unwesentlich. Die Aktienquote stand zum Jahresultimo bei etwa 86 %.

Der **Ampega ISP Sprint** erzielte in diesem Kapitalmarktumfeld im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -8,22 %. Die Jahresvolatilität lag bei 10,96 %.

Auf Ebene des Sondervermögens wurden im Berichtszeitraum keine Derivate eingesetzt.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

### 1. Marktpreisrisiken

Durch die Investition in verschiedene Wertpapier-Investmentanteile war und ist das Sondervermögen einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko ausgesetzt, welches jedoch durch die breite Diversifikation und ein striktes Risikomanagement begrenzt ist.

#### Aktienrisiken

Auf Ebene des Sondervermögens wurden im Berichtszeitraum keine Derivate eingesetzt.

### 2. Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus den einzelnen Renteninvestments in den Zielfonds, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert.

Adressenausfallrisiken ergeben sich weiterhin durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

### 3. Liquiditätsrisiko

Als Dachfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens wesentlich durch die Liquiditätssituation der Zielfonds

bestimmt. Grundsätzlich ist der Fonds einem gewissen Liquiditätsrisiko ausgesetzt. Durch Investition in Fonds, die schwerpunktmäßig in Segmente mit einer hinreichenden Markttiefe investieren, wird das Liquiditätsrisiko gesteuert und begrenzt. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds und ETFs verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen sowie durch den Börsenhandel im Falle von ETFs ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte des Sondervermögens zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung liegen keine Informationen vor, die auf eine begrenzte Liquiditätssituation einzelner Zielfonds hindeuten.

### 4. Operationelle Risiken

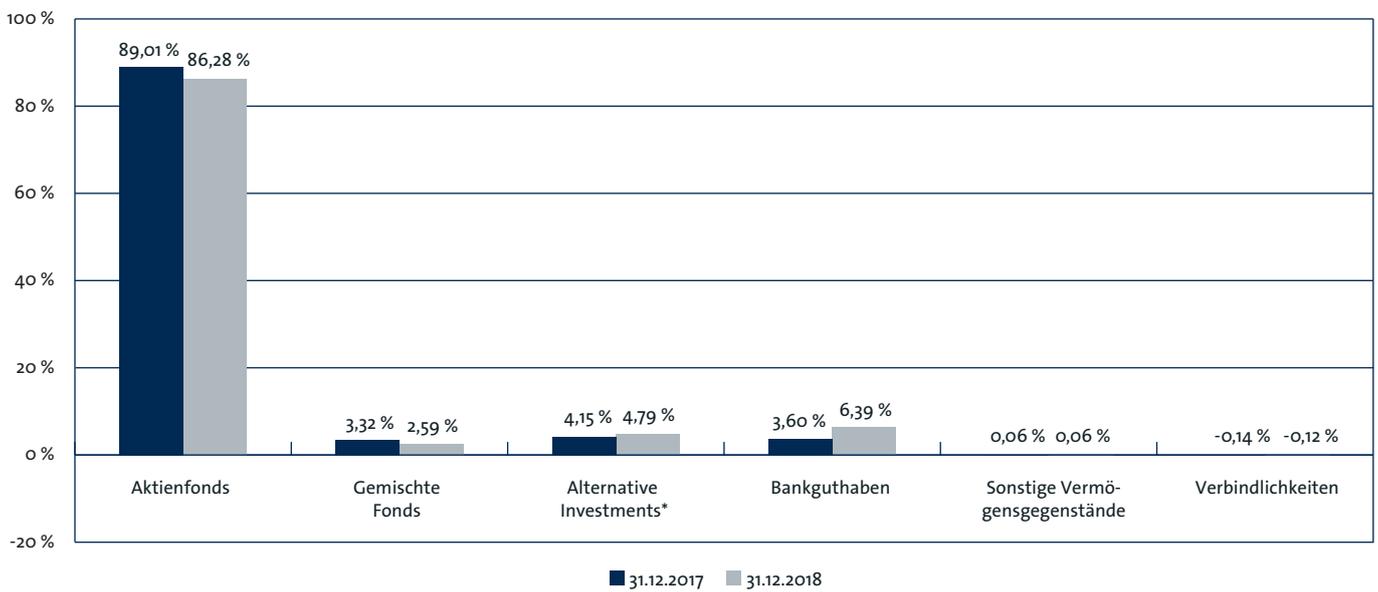
Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

<sup>1</sup> Die Duration ist ein Maß für die mittlere Laufzeit der Zahlungen eines Zinstitels/Zinsportfolios und gleichzeitig ein Maß für die Reagibilität des Portfoliowertes auf Markt-zinsänderungen. Je höher die Duration, umso stärker reagiert der Portfoliowert auf Änderungen der Marktzinssätze.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren aus der Veräußerung von Investmentfondsanteilen inklusive ETFs.

## Struktur des Sondervermögens



\* z.B. Hedge-Fonds, Rohstoff-Fonds, Private-Equity-Fonds etc.

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Ampega Investment GmbH, Köln

Die Geschäftsführung

# Jahresbericht

## Vermögensübersicht zum 31.12.2018

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Investmentanteile</b>	<b>13.757.854,17</b>	<b>93,67</b>
Aktienfonds	12.673.794,37	86,28
Gemischte Fonds	380.480,00	2,59
Alternative Investments <sup>1)</sup>	703.579,80	4,79
<b>Bankguthaben</b>	<b>938.744,51</b>	<b>6,39</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>9.095,95</b>	<b>0,06</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-17.353,20</b>	<b>-0,12</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>14.688.341,43</b>	<b>100,00<sup>2)</sup></b>

<sup>1)</sup> Z.B. Hedge-Fonds, Rohstoff-Fonds, Private-Equity-Fonds etc.

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>13.757.854,17</b>	<b>93,67</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>								
Tresides Commodity One A (a)	DE000A1W1MH5	ANT	7.469	7.469	0	EUR 94,2000	703.579,80	4,79
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>								
Source JPX-Nikkei 400 UCITS ETF	DE000A119T29	ANT	5.163	0	0	EUR 112,5400	581.044,02	3,96
Source S&P 500 Source ETF	DE000A1JM6F5	ANT	2.600	0	0	EUR 382,7800	995.228,00	6,78
PowerShares FTSE RAFI US 1000 ETF	IE00B23D8539	ANT	61.295	0	0	EUR 14,3840	881.667,28	6,00
iShares MSCI Canada B UCITS ETF	IE00B52SF786	ANT	3.508	0	0	EUR 94,4600	331.365,68	2,26
SPDR S&P Emerging Marktes Dividend ETF	IE00B6YX5B26	ANT	55.446	0	0	EUR 13,2720	735.879,31	5,01
SPDR S&P US Dividend Aristocrats ETF	IE00B6YX5D40	ANT	20.000	0	0	EUR 42,4900	849.800,00	5,79
SPDR Euro Stoxx Low Volatility UCITS ETF	IE00BFTWP510	ANT	29.695	0	0	EUR 34,2600	1.017.350,70	6,93
iShares Core MSCI Emerging Markets IMI UCITS ETF	IE00BKM4GZ66	ANT	28.706	0	0	EUR 22,1990	637.244,49	4,34
PIMCO-MLP & Energy Infrastructure Fund-INEHA	IE00BRS55W33	ANT	58.000	0	0	EUR 6,5600	380.480,00	2,59
Xtrackers Switzerland UCITS ETF	LU0274221281	ANT	6.988	488	0	EUR 76,1700	532.275,96	3,62
UBS ETF-MSCI EMU Value UCITS	LU0446734369	ANT	41.275	12.421	0	EUR 32,7650	1.352.375,38	9,21
Amundi ETF MSCI Nordic	LU1681044647	ANT	1.929	1.929	0	EUR 324,5000	625.960,50	4,26
Mirova - Global Carbon Neutral Equity Fund-I	LU1847729222	ANT	5.542	5.542	0	EUR 87,2800	483.705,76	3,29
Lyxor FTSE 100 UCITS ETF C-GBP	LU1650492173	ANT	48.305	15.805	0	GBP 9,2180	493.475,19	3,36
iShares Core MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF	IE00B52MJY50	ANT	7.688	0	0	USD 130,0200	876.529,08	5,97
Brown Advisory US Smaller Companies Fund	IE00B5510F71	ANT	20.321	0	0	USD 16,8400	300.075,10	2,04
Ossiam ETF US Min. Variance NR (USD)	LU0599612412	ANT	5.700	0	0	USD 187,8200	938.770,61	6,39
Robeco US Conservative Equities-G	LU1113137761	ANT	10.685	3.685	0	USD 111,1100	1.041.047,31	7,09
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>13.757.854,17</b>	<b>93,67</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>938.744,51</b>	<b>6,39</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>938.744,51</b>	<b>6,39</b>
<b>EUR - Guthaben bei</b>								
Verwahrstelle		EUR	938.744,51			EUR	938.744,51	6,39
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>9.095,95</b>	<b>0,06</b>
Forderungen aus Zielfonds ausschüttungen		EUR					9.095,95	0,06
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>						<b>EUR</b>	<b>-17.353,20</b>	<b>-0,12</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>14.688.341,43</b>	<b>100,00 <sup>2)</sup></b>
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>125,04</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>117.473</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>93,67</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungsgebühren und Veröffentlichungskosten

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
AMUNDI ETF MSCI NORDIC	FR0010655738	ANT	404	1.654
LBBW Rohstoffe 1-I	DE000A0MU8J9	ANT	284	9.184

### Devisenkurse (in Mengennotiz) per 27.12.2018

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,90233	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,14040	= 1 (EUR)

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

#### Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/ Marktsätze bewertet:

In- und ausländische Investmentanteile	per 27.12.2018, soweit die Verwaltungsgesellschaften den für diesen Tag maßgeblichen Rücknahmepreis rechtzeitig veröffentlicht haben; lag zum Bewertungsstichtag eine Veröffentlichung des Rücknahmepreises für den 27.12.2018 noch nicht vor, so wurde auf den aktuellsten veröffentlichten Kurs zurückgegriffen.
Alle anderen Vermögenswerte	per 27.12.2018

### Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

#### Verwaltungsvergütung der im Ampega ISP Sprint enthaltenen Investmentanteile:

	% p.a.
AMUNDI ETF MSCI NORDIC	0,50000
Amundi ETF MSCI Nordic	k.A.
Brown Advisory US Smaller Companies Fund	0,57000
LBBW Rohstoffe 1-I	0,80000
Lyxor FTSE 100 UCITS ETF C-GBP	k.A.
Mirova - Global Carbon Neutral Equity Fund-I	k.A.
Ossiam ETF US Min. Variance NR (USD)	k.A.
PIMCO-MLP & Energy Infrastructure Fund-INEHA	2,50000
PowerShares FTSE RAFI US 1000 ETF	0,39000
Robeco US Conservative Equities-G	0,62000
SPDR Euro Stoxx Low Volatility UCITS ETF	0,30000
SPDR S&P Emerging Marktes Dividend ETF	0,55000
SPDR S&P US Dividend Aristocrats ETF	0,35000
Source JPX-Nikkei 400 UCITS ETF	0,19000
Source S&P 500 Source ETF	k.A.
Tresides Commodity One A (a)	1,50000
UBS ETF-MSCI EMU Value UCITS	0,25000
Xtrackers Switzerland UCITS ETF	0,30000
iShares Core MSCI Emerging Markets IMI UCITS ETF	0,25000
iShares Core MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF	k.A.
iShares MSCI Canada B UCITS ETF	0,48000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeab- schläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-444,98
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	324.718,72
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-8.218,67
4. Erträge aus Bestandsprovisionen	2.340,03
<b>Summe der Erträge</b>	<b>318.395,10</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Verwaltungsvergütung	-125.954,76
2. Verwahrstellenvergütung	-13.131,19
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.446,97
4. Depotgebühren	-4.113,07
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-159.645,99</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>158.749,11</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	200.625,69
2. Realisierte Verluste	-101.160,97
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>99.464,72</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>258.213,83</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.557.856,01</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-790.097,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-767.758,81
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.299.642,18</b>

**Entwicklung des Sondervermögens**

für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>13.488.810,65</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-153.890,55	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	2.688.009,45	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	4.038.946,26	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.350.936,81	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-34.945,94	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.299.642,18	
davon nicht realisierte Gewinne	-790.097,20	
davon nicht realisierte Verluste	-767.758,81	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>14.688.341,43</b>	

**Berechnung der Ausschüttung**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	126.745,47	1,0789328
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	258.213,83	2,1980696
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	-232.244,40	-1,9770024
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>152.714,90</b>	<b>1,3000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 117.473 Stück)

*Vergleichende Übersicht*

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2018	14.688.341,43	125,04
31.12.2017	13.488.810,65	137,82
31.12.2016	11.217.769,17	131,73
31.12.2015	8.533.970,91	122,73

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

#### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,67
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz mit einem absoluten Value-at-Risk ermittelt.

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	3,57 %
Größter potenzieller Risikobetrag	4,86 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,23 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

##### Bis 31.05.2018:

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

##### Ab 01.06.2018:

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Risikobegrenzung ermittelt. Der potenzielle Risikobetrag ist auf 14,1% des Sondervermögens begrenzt.

#### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	96,59 %
--	---------

#### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	125,04
Umlaufende Anteile	STK	117.473

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31.12.2018 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,41 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 %.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega ISP Sprint keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 1.051,25 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.384
--	------	-------

davon feste Vergütung	TEUR	5.839
-----------------------	------	-------

davon variable Vergütung	TEUR	1.545
--------------------------	------	-------

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
---	--	------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		60
---	--	----

Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
-------------------------------------	--	------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.701
---	------	-------

davon Geschäftsleiter	TEUR	1.633
-----------------------	------	-------

davon andere Führungskräfte	TEUR	2.068
-----------------------------	------	-------

davon andere Risikoträger		n.a.
---------------------------	--	------

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	537
--	------	-----

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.
--	--	------

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2017 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2017 ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

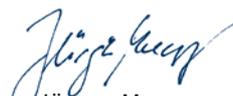
Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

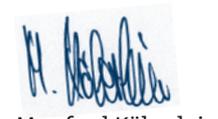
Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, im April 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

  
Jürgen Meyer

  
Manfred Köberlein

## Vermerk des Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **Ampega ISP Sprint** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausrei-

chend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht*  
Die gesetzlichen Vertreter der Ampega Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Ampega Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Ampega Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Ampega Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Ampega Investment GmbH

aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Ampega Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 9. April 2019

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens

Wirtschaftsprüfer

Lüning

Wirtschaftsprüfer

# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2018)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann  
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und  
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier  
Rechtsanwalt, Köln

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH

Jörg Burger (bis zum 31.12.2018)

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer (ab dem 01.01.2019)

Ralf Pohl

## Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG  
Kaiserstr. 24  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

## Abschlussprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (bis zum 31.12.2018)

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (ab dem 01.01.2019)

## **Auslagerung**

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

## **Aufsichtsbehörde**

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Str. 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) informiert.**

---





Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)